

Wichtige Hinweise für medial Begabte zum Aufbau einer Schutzbarriere

von Manuela Schindler ©

Schutz vor Übergriffen, ungewollter Verselbständigung oder Fremdnutzung der psychischen Begabungen:

Mediale Menschen haben die Aufgabe, zunächst die Begabungen aus dem unbewussten Stadium zu erlösen und Herr dieser Kräfte und Möglichkeiten zu werden, um dann ganz bewusst die Medialität zu schützen vor Fremdnutzung (durch Besetzer z.B.) und vor ungewollter Tätigkeit, um sie dann zu guter letzt dem Höheren Selbst zur weiteren Nutzung und Verfeinerung zu unterstellen.

Wer seine Begabungen noch nicht willentlich lenken kann, sollte folgende Hinweise sorgfältig beachten:

1. Man darf seine Lebensenergien nie erschöpfen durch rein äußere Tätigkeiten, dazu gehören weltliche Stresse, künstlich gesteigerte Außenaktivitäten (als Reaktion auf unbewusste Fluchtimpulse vor dieser Aufgabe) und Verausgabungen durch Überarbeitung.

Aber auch übermäßige Selbstanalyse, Gedankenkarussells, und sich zu lange und zu intensiv in düsteren mentalen und emotionalen Gefilden aufzuhalten, kann sehr viel Lebensenergien regelrecht „verschlingen“, wodurch dann sämtliche (auch psychischen) Immunsysteme zusammenbrechen.

Beides kann sehr gefährlich werden für den medialen/sensitiven/empathischen Menschen selbst, aber auch für die Mitwelt, denn er beginnt fast sofort – oft gegen seinen Willen und ohne sein Wissen -, sich die zum Weiterleben benötigten Energien nun von der Mitwelt „zu besorgen“. Dieser Vorgang geschieht automatisch und lässt sich in der Regel nicht steuern. Da die so angezogenen Lebensenergien fremd sind und die Prägungen der Besitzer in sich tragen, kann man mit einigem Nachdenken das zusätzliche Risiko für den Empfänger deutlich erkennen!

Ein weiteres Risiko ist, dass dadurch auch die inneren Wachsamkeits- und Abwehrbarrieren geschwächt werden und so sämtliche in der Umwelt strömenden Energien, starke mentale oder emotionale Impulse unserer Mitmenschen, aber auch interessierte astrale Fremdwesen, die Gelegenheit erhalten, sich des medial Begabten zu bedienen und ihn zu „überfluten“, aber auch zu missbrauchen für eigene Zwecke. Durch die starke Konzentration des medial Begabten auf rein äußere Angelegenheiten entgeht ihm so diese schlimme Situation wohlmöglich noch, und durch die erschöpften Lebensenergien wirkt das psychische Immunsystem auch nicht mehr automatisch. Sind die Lebensenergien bereits erschöpft, wirken auch oft die künstlich herbeigeführten Abwehrschilde (Stachelaura und ähnliches) nicht genug oder man kann sie nicht lange genug aufrechterhalten.

2. Ist man bereits in die zuletzt geschilderte Situation geraten, **hilft nur noch sofortiges Einstellen aller Arbeiten und Aktivitäten (auch spirituelle Übungen wie Meditation, Heilungsarbeit oder esoterische wie Kartenlegen u.ä.), die nicht unmittelbar dem Lebenserhalt und Unterhalt dienen.** Dann ist es geradezu sträflich, sich weiterhin in Aktivitäten zu stürzen, da diese nicht nur qualitativ absolut fragwürdig sind (und langfristig gesehen auch von außen her die entsprechenden ungewollten Rückmeldungen erschaffen), sondern auch die ‚Situation an sich‘ zu verschlimmern helfen.

Ist dieser Zustand erst einmal eingetreten, kann man ihn bis zu einem Stadium verschlimmern, in welchem völlige Übernahme durch astrale Wesenheiten geschehen kann. Ist dieser Punkt erst einmal erreicht, wird es wirklich schwierig für den medial Begabten.

3. Spürt man Besetzungen, Anhaftungen und Übergriffe auf das körperlich-ätherische System, kann man durch Thuja C 6 (Homöopathie) zusätzlich gut helfend eingreifen. Mehrmals am Tag 3 Globuli eingenommen zeigt oft erstaunliche Wirkungen, da die Aura sofort gekräftigt und die Trägerschaft von Fremdwesen und Fremdenergien deutlich erschwert wird. Es beginnt fast sofort ein Abwehrkampf, der zu schnell wechselnden Symptomen im und am ganzen Körper führen kann. Das verbraucht wiederum viel Energie, die aber vorhanden sein sollte! Deshalb wirkt dieses Heilmittel im Hinblick auf diese besondere Thematik auch nur, wenn man gleichzeitig mit seinen Energien sehr bewusst umgeht und sich seine Problematik vollumfänglich bewusst gemacht – und die Verantwortung, die sich daraus ergibt – übernommen hat.

Ein medial Begabter **braucht immer mehr Energien als der „normale“ Zeitgenosse.** Nicht nur, dass er mehr Eindrücke zu verarbeiten hat, hat er zusätzlich auch die Aufgabe, die Begabungen zu bezähmen, zu reinigen oder reinzuhalten, zu verteidigen und in einen spirituellen Befreiungsweg zu verwandeln. Das braucht sehr viel Zusatzenergie, weshalb gesunde (und kluge) Medien sehr zurückhaltend und bewusst leben, um eine Schutzbarriere für sich und die Mitwelt zu nähren.

Manuela Schindler
Dezember 2008



Angebote von Manuela Schindler:

- Spirituell orientierte Lebens- und Krisenberatung
- transpersonale Beratung (integrierter Kanal/Channel)
- Bewusstseinsentwicklung
- Kundalini-Prozesse und Transformationssymptome
- Beratung für Medien, Channels, Sensitive und psychisch Begabte
- Wegbegleitung, Betreuung, Notfallhilfe
- Löschung von Einweihungen (Reiki u.a.), und Energieübertragungen
- Begleitung/Ausbildung

finden Sie - neben vielen kostenlosen Selbsthilfetexten zu diesem Thema - auf der Homepage www.phoenix-netzwerk.de